

PRESSEINFORMATION

Pressekontakt Lorenz:

Lorenz Snack-World Holding GmbH

Kathrin Urbach

Tel: 06102 / 293 419

E-Mail: Kathrin.Urbach@lbsnacks.com

www.lorenz-snacks.de

Science Based Targets initiative bestätigt Klimaziele von Lorenz

Im Jahr 2022 ist die Lorenz Gruppe der [Science Based Targets initiative](#) (SBTi) beigetreten und hat sich zur Reduktion von Treibhausgasemissionen im Einklang mit der Klimawissenschaft verpflichtet. Die ambitionierten Ziele wurden nun Ende 2023 von der SBTi bestätigt. Lorenz ist eines der ersten Unternehmen der Branche, das sich neben den klassischen Reduktionszielen zusätzlich auch eines im landwirtschaftlichen Bereich sowie ein langfristiges Net-Zero-Ziel gesetzt hat.

Neu-Isenburg, Januar 2024. Als produzierendes Unternehmen ist sich Lorenz seit jeher seiner Verantwortung bewusst, die verursachten Treibhausgas-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette so weit wie möglich zu reduzieren. Deshalb arbeitet das Unternehmen bereits seit langem daran, den Energieeinsatz zu reduzieren und die Eigenstromproduktion auszubauen.

Ende 2022 hat die Lorenz Gruppe ihre Ambitionen in Sachen Klimaschutz noch einmal verstärkt und ist eines der ersten Unternehmen in seiner Branche, das sich neben den klassischen Reduktionszielen zusätzlich ein Reduktionsziel im landwirtschaftlichen Bereich und ein langfristiges net-zero Ziel gesetzt hat. Die Klimaziele wurden nun offiziell durch die SBTi bestätigt.

Bei den Zielen wird zwischen kurz- und langfristigen Zielen sowie zwischen Emissionen aus den Bereichen Wald, Land und Landwirtschaft (FLAG - Abkürzung für Forest, Land and Agriculture) und nicht-landwirtschaftlichen Emissionen (non-FLAG) unterschieden.

Die Lorenz Gruppe verpflichtet sich:

- die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen um 42 Prozent bis 2030 zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2020. Dazu setzt der Snackhersteller auf Energieoptimierung und den Ausbau erneuerbarer Energiequellen.

PRESSEINFORMATION

- die absoluten Scope-3-THG-Emissionen bis 2030 um 25 Prozent zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2020. Die größten Anteile stammen aus den Bereichen „Eingekaufte Güter“ mit Roh- und Packstoffen und dem Bereich Transport & Logistik. Um hier Reduktionen zu erreichen, ist die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern zentral.
- die absoluten FLAG-Emissionen bis 2030 um 30,3 Prozent zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2020. Um dies zu erreichen, spielt die Anwendung von regenerativen Landwirtschaftsmethoden eine zentrale Rolle. Anfang 2023 startete Lorenz gemeinsam mit der Klim GmbH ein Projekt zur Förderung regenerativer Maßnahmen im Kartoffelanbau in Deutschland.
- zu net-zero bis 2050 in der gesamten Wertschöpfungskette. Dies beinhaltet zunächst die langfristige Reduktion der Emissionen und die Neutralisation der verbleibenden Emissionen. Die Neutralisation wird durch dauerhafte Kohlenstoffabscheidung und -speicherung erzielt.

„Die Begrenzung der Erderwärmung ist eine globale Aufgabe, die wir als Gesellschaft nur gemeinsam bewältigen können. Wir wollen auch als Unternehmen unserer Verantwortung gerecht werden und unseren Teil dazu beitragen“, bekräftigt Miriam Wollny, Sustainability Managerin bei Lorenz. „Dabei war es uns wichtig, unsere Ziele auf einen wissenschaftlich fundierten Ansatz zu stützen. Wir freuen uns daher sehr, dass die SBTi den Einklang unserer Klimaziele mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft offiziell bestätigt hat.“

Die SBTi ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), dem Global Compact der Vereinten Nationen (UN), dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). SBTi definiert und fördert Best Practices für Emissionsreduzierungen und Netto-Null-Ziele im Einklang mit der Klimawissenschaft, bietet technische Unterstützung und Ressourcen für Unternehmen, die wissenschaftlich fundierte Ziele im Einklang mit den neuesten Klimawissenschaften festlegen und beurteilt und genehmigt Unternehmensziele unabhängig.

Die wissenschaftsbasierten Ziele der Lorenz Gruppe können auf der [SBTi Website](#) eingesehen werden.

Pressekontakt Lorenz:

Lorenz Snack-World Holding GmbH

Kathrin Urbach

Tel: 06102 / 293 419

E-Mail: Kathrin.Urbach@lbsnacks.com

www.lorenz-snacks.de



PRESSEINFORMATION

Mehr Informationen zu Zielen und Aktivitäten der Lorenz-Gruppe gibt es im Fortschrittsbericht zur Nachhaltigkeit 2022 auf www.lorenzsnacks.de/nachhaltigkeit.

Pressekontakt Lorenz:

Lorenz Snack-World Holding GmbH

Kathrin Urbach

Tel: 06102 / 293 419

E-Mail: Kathrin.Urbach@lbsnacks.com

www.lorenz-snacks.de

Über Lorenz:

Lorenz ist ein unabhängiges Familienunternehmen, das mit rund 3.000 Mitarbeiter*innen zu den führenden Anbietern im europäischen Snackmarkt gehört. Das Sortiment umfasst unter anderem Kartoffelchips, Erdnussflips, Salzstangen, Cracker sowie Nüsse. Bekannte Marken wie z.B. Crunchips, ErdnußLocken, Saltlets und NicNac's begeistern die Konsument*innen ebenso, wie die Innovationen Naturals oder Lorenz Kichererbsenchips. Als Familienunternehmen denkt Lorenz Snack-World seit jeher langfristig und übernimmt Verantwortung für die hohe Qualität seiner Produkte sowie für seine nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung.